Brown's Bee Hive, 224 Lack'a Ave.

—o—

Geschäfts-Aufgabe am 1. April 1899.

Obiges ist sicheres Faktum. Wir offeriren deshalb schon jetzt unseren großen Vorrath von allen Waaren, namentlich Sommer-Waaren, zu herabgesetzten Preisen. In Knaben und Männer Stroh Hüten offeriren wir:

10 und 15 Cents Hüte für 5 Cents. 25 und 35 Cents Hüte für 15 Cents.
50 und 75 Cents Hüte für 25 Cents. 1,00 und 1.25 Hüte für 50 Cents.
1.50 und 2,00 Hüte für 98 Cents.

Große Vortheile in allen Departements, namentlich Putzwaaren und Cloaks.

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Agentur für Dr. Jäger's Wollenwaaren.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Jakob Demuth,
einheimische und importirte
Weine, Liquöre und Cigarren,
No. 607 Pittston Avenue.

C. Kellermann, Herren-Schneider,
629 Brook Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für seine Frühjahr- u Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,
Kohlen- und Holz-Lieferant,
610 Cedar Avenue.
Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.
Watson und Zimmerman,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
Handels-Behörde Gebäude,
dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Genug der Reime, die oft garstig hinken,
Beim Koch nicht dichten will ich, ich will trinken

John Koch,
(Park House,)
35 Race, Scranton, Pa.

Fred. F. Lindner,
für 12 Jahre Vormann in Zeidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse
Brod- und Kuchen-Bäckerei
etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeekuchen jeder Art. Bestellungen besorgt.
225 Penn Avenue.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
praeparirte, heruhmte,
DR. RICHTER'S
„ANKER" PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nur echt mit Schutzmarke „Anker," F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. MEDAILLEN.
13 Pillalhaeuser. Eigene Glashuetten.
25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackwanna avenue. Lorenz & Koempel, 661 Linden Street Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.
& anderen Druggisten i. d. U. S.
DR. RICHTER'S
„ANKER" STOMAKAL, vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Das Pic Nic der deutschen Adams Avenue M. E. Sonntagsschule findet am 3. August im Nay Aug Park statt.

— Aldermann Howe kouplirte am Montag Nachmittag John J. Weber von Railroad Avenue mit Mary Anna Lerch von Clark Summit.

— Gelegentlich der Sieben County Veteranen Zusammenkunft, die morgen in Binghamton stattfindet, findet von hier aus eine Excursion statt.

— Sehr leicht kann man sich während dieser Jahreszeit eine Verrenkung zuziehen. Um schnell geheilt zu werden ist es am besten St. Jakobs Oel zu gebrauchen.

— Spezialbeamter Frank Agli, der einen Verhafteten aus seiner Obhut entwischen ließ, wanderte am Samstag in Ermangelung von Bürgschaft in's Gefängniß.

— Einschließlich der Companien des 13. Regimentes vom County, stehen gegenwärtig über 2,000 Männer des Counties im Dienste der Ver. Staaten Armee und Marine.

— Spielende Knaben entzündeten am Sonntag Nachmittag eine Scheune an Dix Court, von V. A. Simrell benutzt; die Phönix Companie löschte die Flammen mit geringem Schaden.

— Vergeßt nicht das Pic Nic und Kinderfest des Scranton Turnvereins, das heute Nachmittag und Abend im Central Park stattfindet. Alle Vorkehrungen für eine vergnügte Zeit sind getroffen worden.

— Frau W. L. Connell, Gattin des Ex-Mayors, starb am Sonntag Morgen in der Wohnung an Clay Avenue nach längerer Krankheit an einem Nierenleiden, Außer ihrem Gatten überleben sie vier junge Töchter.

— Die D., L. & W. Co. erließ am Donnerstag eine höchst willkommene Ordre, indem sei bis auf weiteres ihre Minen dahier und in der Umgegend auf 9 Stunden täglich in Betrieb setzte. Es heißt, daß diese Saison eine sehr gute werden wird, speziell wenn der Krieg in Kürze beendet werden sollte.

— Das Frauenzimmer Alice Carr, das letzte Woche einen Selbstmordversuch machte, erholt sich schnell von den Wirkungen der Carbolsäure, trotzdem sie genug zur Tödtung von vier gewöhnlichen Personen trank. Ihr an starke Getränke gewöhnter Magen kommt ihr dabei sehr zu statten, doch bedauert sie, daß der Versuch mißlang.

— Das Postamt zu Elmhurst wurde früh am Freitag Morgen von Einbrechern besucht, welche die Geldspinde sprengten und derselben $100 werth Marken, mehrere werthvolle Papiere des Postmeisters Partridge und 29 Cents entnahmen Der D., L. & W. Nachtoperator Wm. Kearney sah die Bande und feuerte auf sie, traf jedoch keiner derselben.

— Ein Feuer, dessen Entstehung unbekannt ist, ereignete sich etwa 11 Uhr am Donnerstag Nacht auf dem zweiten Flur des Gebäudes No. 518 Lackawanna Avenue, das von Jennie Robbins als Kosthaus benutzt wird, Ein Alarm von Kasten 26 brachte die Feuerwehr prompt zur Stelle und ehe sehr großer Schaden angerichtet war, wurde der Brand bewältigt.

— Unter der Beaufsichtigung des Stadtgeometers ist soeben eine höchst gefährliche Arbeit vollendet worden, ein 20 Zoll Abzugskanal, 81 Fuß lang, welcher die Jarbon Straße mit dem Hauptabzugskanal des 7. Distriktes verbindet. Die Ausgrabungen mußten in Form eines Tunnels gemacht werden und waren wegen der Lage des Grundes sehr gefahrvoll.

— Das Aktienkapital der Bonta Glasröhren und Conduit Companie wird heute Vormittag durch den Scheriff verkauft und wenn dies geschehen ist, wird die Companie der Verwaltung eines fähigen Mannes übergeben werden, der sie in Geschäftsmäßiger Weise leiten wird. Die Glasplatten Co. von Bonta ist schon längere Zeit futsch und das einzige was die Aktienbesitzer von dieser haben, sind die Patente.

— Das von der Polizeimannschaft ihrem bisherigem Chef, Capitän Frank Robling, gestiftete Schwert ist eingetroffen und äußerst hübsch. Die Polizisten hielten am Samstag Nachmittag eine Conferenz ab, und stimmten einstimmig dem Vorschlag bei, daß der Mayor das Schwert präsentiren soll. Eine Uhr, die ebenfalls von der Polizeimannschaft für ihren früheren Kameraden, Corporal Lona Day angekauft wurde, soll zu gleicher Zeit demselben überreicht werden.

— Die Beerdigung von Frl. Mary E. Heß, die vorletzte Woche in Californien starb, war eine private und fand am Freitag vom Hause ihres Bruders aus im Forest Hill Friedhofe statt.

— Da das Geld zur Reparatur des Asphaltpflasters all ist, es aber noch viele Löcher in demselben giebt, so wird der Straßenkommissär das Experiment machen, die Löcher mit Cement zu reparieren.

— Das unordentliche Haus der Louise Freeman an Raymond Court wurde am Donnerstag Nacht durch die Polizei ausgeboben; am Freitag mußte die Eigenthümerin $15, zwei Frauen und zwei Männer je $5 Strafe bezahlen.

— Andrew Zulinski von Luzerne Borough wurde am Donnerstag im Moses Taylor Hospital aufgenommen, an Verletzungen der Seite und des Rückens leidend, die er durch einen Kohlenfall in der Pettebone Mine erhielt; er wird genesen.

— Herr Bert Kiesel wurde am Montag Abend in brutaler Weise von dem Janitor des Burr Gebäudes, Morgen Lewis, angegriffen und man befürchtet eine permanente Verletzung eines Auges. Herr Kiesel wies die Rangen von Lewis zurecht, was diesen zu dem Angriff verleitete.

— Laut dem soeben fertiggestellten Taylor städtischen Adreßbuch für 1898, hat Scranton nach der gewöhnlichen Berechnung eine Einwohnerzahl von über 120,000 Personen, Dunmore eine solche von 11,222. Das Adreßbuch ist das vollständigste, welches je in Scranton publizirt wurde.

— County Detektiv Leyshon wurde am Montag benachrichtigt, daß ein Mord zu Marshwood stattgefunden habe. Er begab sich dorthin und erfuhr, daß ein gewisser Andrew Podlavitsch am Samstag Abend zwei Kugel in den Körper bekam, aber noch lebte. Nähere Untersuchung ergab, daß der Mann nur tüchtig verhauen, und nicht geschossen worden war.

— Der Building Trades Council von Scranton hat am Donnerstag ein Cirkular an hiesige Baumeister, Contraktoren, etc., gesandt, in welchem verlangt wird, daß sie aufhören, Contrakte für gewisse Baumaterialien an auswärtige Firmen zu ertheilen. Sie erklären, daß es den hiesigen Arbeitern zum Schaden gereicht und werden nach dem 1. April 1899 es verweigern, derartiges Material zu verarbeiten, geben aber der Hoffnung Ausdruck, daß zur bestimmten Zeit ein derartiges Vorgehen unnöthig sein wird.

— Seit Sonntag fahren auf der Erie und Wyoming Valley Bahn zwei Züge nach Lake Ariel, der erste um 8.45 Morgens, der zweite um 1.30 Nachmittags Die Companie entschloß sich zu diesem Schritte, weil die Central Labor Union und andere dafür eintraten, damit Arbeiter Gelegenheit bekommen, einen angenehmen Ausflug am Sonntag zu machen. Sobald sich jedoch das Rowdy Element breit macht, werden die Züge wieder eingestellt. Letzten Sonntag begaben sich etwa 300 Personen nach dem See; die Züge fahren jeden Sonntag bis auf weiteres wie oben.

— Herr Otto Mayer von Adams Ave. ist am Freitag Nacht an Spruce Straße in sehr schlimmer Weise verletzt worden. Das von ihm getriebene Pferd scheute und brannte durch und er hatte es beinahe unter Controlle gebracht, als das Eisenbahngeleise ein vorderes Rad abriß, wodurch Mayer aus dem Wagen geschleudert wurde und mit dem Kopf auf dem Asphalt landete, dadurch eine Gehirnerschütterung und innerliche Verletzungen erhaltend. Er wurde in besinnungslosem Zustand nach dem Lackawanna Hospital genommen, wo er eine Quantität Blut brach; er hatte eine Anschwellung in der Größe eines Apfels am Kopfe, um das linke Auge war eine große Wunde und die Nase war ihm ebenfalls bös zerschnitten. Mayers fraglicher Zustand hält an und die Aerzte befürchten, daß er nicht genesen wird.

— Die Sozialistische Arbeiter Partei von Lackawanna County stellte bei ihrem Convent am Freitag Abend folgendes Ticket auf: Fur Congreß, John Burschel; für Coroner, Dr. John Szlupas; für Geometer, John Kirn; für Senator, J. T. Everett; für Legislatur im 2. Distrikt, August C. Hauck. Die Platform der Partei, am 9. Juli 1896 in New York angenommen, wurde wieder bestätigt und Resolutionen angenommen, die den Zweck der Partei verkündigen; sie erklären, daß die alten Parteien nicht den Zustand der arbeitenden Klasse verbessern wollen durch politische Reformen, daß die Umstände zu Gunsten der Reichen und nicht für die Arbeiter sind; es daher angebracht sei, daß die politische Macht aus den Händer der Kapitalisten und ihren Repräsentanten genommen werde und alle intelligenten Wähler ersucht werden, ihre Platform zu unterstützen.

— Richter Woodward von Wilkes-Barre verweigert es, bei dem Wiedereinsetzungs-Verfahren des Advokaten Cornelius Smith den Vorsitz zu führen.

— Lottie White von Center Straße nahm gestern Nachmittag in selbstmörderischer Absicht eine Unze Laudanum, doch ein sofort herbeigerufener Arzt hatte sie bis Abends wieder außer Gefahr.

— Frau Catherina Connell von Capouse Avenue fiel gestern Nachmittag 10 Fuß von ihrer Porch herab, wobei sie das Genick brach und einen Schädelbruch erhielt; in ein paar Minuten war sie todt.

— Etwa 1,500 Personen wohnten der gestrigen Excursion des Scranton Liederkranz nach Farview bei und ein vergnügter Tag wurde von allen verlebt. Außer den gewöhnlichen Anziehungen gab es Gesänge vom Verein, Conzert von Bauer's Band und Vorträge seitens Mitgliedern der Chicago Star Companie.

— Corporal Lona Day, der sich gegenwärtig auf Urlaub hier befindet, wurde heute Morgen ½2 Uhr auf dem Seitenweg von der Weston Mühle zweimal von einem Kerle angeschossen, weil er sich mit dem Betrunkenen nicht weiter unterhalten wollte; keine der Kugeln traf und der Schießbold entfloh dann ohne erkannt zu werden.

— Daß der der Unterschlagung angeklagte Advokat W. J. Tracy nicht ganz so schuldig ist, wie es zuerst den Anschein hatte, ergab sich am Dienstag bei einem von Arbitratoren erledigten Falle; es wurde nemlich gefunden, daß, anstatt daß er dem W. H. Campbell Geld zurückgehalten hatte, er diesem im Gegentheil beinahe $500 mehr ausbezahlte, als wie Campbell zu fordern hatte.

— Zwei Mitglieder des 13 Regimentes in Camp Alger, Charles U Tallmann von Carbondale, ein Mitglied von Co. H, und Walter G. Porter von Moosic, ein Mitglied von Co. D, sind am Montag zu früher Stunde nach kurzer Krankheit dem Nervenfieber erlegen. John R. Thomas, früher vom Nordende und seit nur einigen Wochen ein Mitglied das 9. Regiments, starb am Montag Abend an der gleichen Krankheit im Feldlager Hospital.

☞ Durch Schlafwaggons und Tag Coaches, New York nach Chicago, auf dem D., L. & W. Zuge No. 5 und Zuge No. 7. Niedrigste Raten, superbe Eßwagen Bedienung, schnelle Fahrt, elegante Ausrüstung. 27,3

„Die Lieder des Musikanten."

Ein brechend volles Haus hatte am vergangenen Sonntag die Chicago Star Companie zu verzeichnen, ein Beweis, wie das Publikum alles Gute anerkennt. Aber unsere deutschen Künstler sind nicht nur gut, sondern geradezu unübertrefflich in dem was sie leisten. Das Lustspiel „Großstadtluft" hatte einen stürmischen Beifall, denn erstens ist es einer der besten Stücke der Lustspieldichter Blumenthal-Kadelburg, und dann wurde es eben musterhaft gespielt.—Um einem allgemeinen Verlangen nachzukommen, wird am kommenden Sonntag, den 24. Juli, Kneisel's ausgezeichnetes Volksstück, „Die Lieder des Musikanten", gegeben Das Stück ist seinem Inhalte nach hier sehr bekannt und wurde auch in Dilletantenkreisen bereits zum öfteren aufgeführt. Interessant muß es sein, Kneisel's Meisterwerk nun von professionellen Künstlern zu sehen. Der Eintritt beträgt 20 Cents, doch sind Billets gratis ausgegeben, die einen Werth von 10 Cents repräsentiren, sodaß gegen Nachzahlung von 10 Cents der Zutritt erlangt wird. Der Vorverkauf von Billets findet ab Donnerstag, den 21. Juli, im Laden des Herrn Moses statt und thut man gut, sich vorher seine Billets zu lösen, da Abends jedenfalls der Zudrang ein großer werden wird und man dann des Wartens an der Kasse überhoben wird.

Von Petersburg.

— Am 2. August hält die hiesige deutsche M. E. Sonntagschule einen Ausflug im Nay Aug Park ab.

— Die deutsche presbyterische Sonntagsschule dahier hatte gestern einen angenehmen Ausflug im Nay Aug Park.

— Weil Daniel Handstein und sein Sohn John sich wiederrechtlich ihre früheren Waaren ereigneten, die Frau E. A. Price bei einem Constablers Verkauf einkaufte, sind beide am Donnerstag unter $500 Bürgschaft für ihr Erscheinen vor Gericht gestellt worden.

— Die 30jährige Jubiläumsfeier der hiesigen ev. luth. Peters Gemeinde, die am Montag ihren Anfang nahm und gestern zum Abschluß gelangte, war für Pastor Randolph und die Gemeinde, sowie für die anderen theilnehmenden Geistlichen und das dabei anwesende Publikum, eine erhebende. Die tüchtigen Ansprachen der Pastoren, prächtige Gesänge der Solosten, der Kirchenchöre und Chorale der Anwesenden, machten die Feier zu einer denkwürdigen, die noch lange den Theilnehmern in angenehmster Erinnerung bleiben wird. Pastor Zizelmann, der Gründer der Gemeinde, konnte leider nicht anwesend sein.

Armen-Behörde.

In der Freitag Nachmittag der obigen Behörde erhielt sie Nachricht, daß Taylor Borough und Fell Township Rechnungen gegen sie hatten, doch ergab sich, daß sie gegen Taylor Borough auch eine Rechnung hat und daß der Fall in Fell Township unter dem Gesetz keine Gültigkeit hat.

Das Finanz Comite berichtete die Abrechnung der Armensteuer für 1894 im Betrage von $68,365.28. Auch daß die vierteljährige Staatsunterstützung für Irrsinnige im Betrage von $4,547 57 erhalten worden ist.

Verschiedene Applikationen für Unterstützung wurden in der üblichen Weise erledigt.

Salzfluß tritt oft auf bei kaltem Wetter, die innere Hand ergreifend und andere Körpertheile. Hood's Sarsaparilla, der große Blutreiniger, heilt Salzfluß.

Hood's Pillen wirken vorzüglich nach der Mahlzeit und kuriren Kopfweh. 25c.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Der 15 Jahre alte Ellis Buckingham von Blakely wurde am Sonntag Abend von einem tobsüchtigen Hunde schlimm an beiden Händen gebissen.

— Das Hotel des Slowacken John Watschr, an der „Wild Cat" Straße gelegen, wurde zu früher Morgenstunde am Montag total durch Feuer zerstört; der Verlust ist durch Versicherung gedeckt.

— Samuel Rouse von Blakely, ein Arbeiter in der Storr Mine, erhielt am Dienstag Verletzungen, die wahrscheinlich fatal verlaufen werden. Er wurde bei einem Zusammenstoß von Karren gefangen und ihm die linke Seite eingedrückt, furchtbare Schmerzen verursachend.

— Ein junges Töchterlein des John Trotter von West Mayfield spielte am Donnerstag mit Streichhölzern und setzte damit ihre Kleider in Brand; ehe Hülfe eintraf war sie an beiden Beinen und dem Körper schlimm verbrannt, wird sich jedoch wahrscheinlich erholen; ein ähnlicher Unfall betraf ein Kind des Wm. Jones von Mayfield, doch sind dessen Brandwunden ungefährlich.

— In Berger's Wirthschaft zu Olyphant gab es am Samstag Abend einen Tanz, in dessen Verlauf es zwischen dem Slowacken Ignatz Wizos und dem Polen Lyponski zu Thätlichkeiten kam. Lyponski wurde dabei bös zugerichtet und erhielt auch einen Schädelbruch, sodaß sein Tod erwartet wurde. Wizos wurde arretirt und dem Gefängniß überwiesen, bis der Verlauf der Verwandung seines Opfers bekannt ist.

(Carbondale Correspondenz.)

— Frl. Hattie Schröder von Canaan Straße und Eugene Dow sind gestern als Ehepaar eingesegnet worden.

— W. O. Johnson ist am Montag als Meister Mechaniker der D. & H. Penn. Division ernannt worden, an Stelle von C. E. Rettew, unseres früheren Mayors.

— Frau Thomas Schultz von Park Avenue, geb. Emma Heinne von Archbald, erlag am Sonntag Morgen einem Herzfehler. Ihre Beerdigung fand am Dienstag im deutschen luth. Friedhofe zu Archbald statt.

— Die Einnahmen der hiesigen Post für das soeben beendete Fiskaljahr zeigen eine Abnahme von $194.59 gegen das Vorjahr. Obgleich nicht eine große Summe, zeigt es immerhin, daß die Geschäfte hier am Abnehmen anstatt Zunehmen sind.

Pittston.

— Helene, das 2jährige Töchterlein von Herrn und Frau George Haas von Chapel Straße, starb am Dienstag Morgen nach kurzer Krankheit und wird heute Nachmittag beerdigt.

— Der Laden des B. Berkowitz zu Sturmerville wurde am Donnerstag Nacht theilweise durch Feuer zerstört; der angerichtete Schaden beträgt $3,500, mit $2,000 Versicherung.

— John Denes, ein Sektionsangestellter der D., L & W. Bahn, wollte am Montag Morgen auf einen Zug springen, fiel aber hin und trug ein verrenktes Bein und Fußknöchel davon.

— Eine Anzahl betrunkene Männer geriethen am Sonntag Abend zu Barbertown in Streit, in dessen Verlauf Paul Robaucho vier tiefe Wunden am Kopfe erhielt, wahrscheinlich auch einen Schädelbruch.

— Schwester Christina vom St. John's Kloster, früher Kate McGowen von Scranton, wurde Sonntag von einer umfallenden Lampe getroffen und erhielt einen bösen Schnitt am Kopfe, der sie besinnungslos machte. Sie wird sich erholen.

— David J. Jones, ein Pump „Runner" in der Mt. Lookout Mine, erlitt am Freitag einen schauderhaften Tod, indem er von einem Balken über dem Luftschacht ausglitt und 300 Fuß den Schacht hinab fiel; sein Tod muß ein augenblicklicher gewesen sein, denn der Körper war furchtbar entstellt.

— In der jährlichen Sitzung des Twin Schacht Unterstützungs Comites am Samstag zeigte der vorgelegte Bericht des Schatzmeisters, daß mit Interessen die Beisteuern sich auf $78,296.26 belaufen hatten, von welcher Summe soweit $17,650 ausbezahlt worden sind an Bedürftige, während $615.43 nöthig waren, um das Geld zu collektiren und auszubezahlen.

— Als am Dienstag Joseph M. Snowdon mit seinen zwei Söhnen, Bert und Howard, 8 und 10 Jahre alt, dahier im Flusse fischte, gerieth Howard in tiefes Wasser und war am sinken, als sein Vater ihm zu Hülfe eilte und nachdem er eine kurze Zeit Rettungsversuche machte, sank er und ertrank; einem Manne am Ufer gelang es jedoch, den Knaben zu retten.

Delikatessen.

Fische: Neue Holländische Häringe und Russische Sardinen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Büchsen, Lobster, Appetit Silds, gelochter Mackerel, Kieler Sprotten in Oel.

Käse: Fromage de Brie, Liederkranz, Cream, Grüner, Schweizer, Limburger, Backstein und Hand Käse.

Wurst: Salami und Cervelat, Wiener, mit oder ohne Sauerkraut, und Frankfurter in Büchsen.

Spezialitäten: Ochsenmaul-Salat, Liebig's Fleisch-Extrakt, Olivenöl beim Quart, Lamm-Zungen in Töpfen,
Edward Siebecker,
530 Lackawanna Ave.

Ein Erfolg.

Der elegante Durchzug Dienst auf der D., L. & W. und Nickel Plate Eisenbahnen, hat sich als ein großer Erfolg erwiesen, und das nächste Mal wo ihr nach dem Westen reist, probirt den D., L. & W. Zug No. 5 oder 7 und fahrt durch nach Chicago in einer Coach oder Sleeper, ohne Veränderung von Bahnwagen.

Deutsches Theater

unter den Auspizien des

Scranton Liederkranz,

in der neu umgebauten und mit Ventilation versehenen

Musik Halle,

Sonntag, den 24. Juli 1898.

Großes „sacred" Conzert—Gastspiel der Chicagoer Star Companie, M. Eisemann, Manager.

Zur Aufführung kommt, auf allgemeines Verlangen:

„Die Lieder des Musikanten,"

Volksstück mit Gesang in 5 Akten von R. Kneisel.

Eintritt, 20 Cents. Billets sind ab Donnerstag, den 21. Juli im Cigarrenladen des Herrn E. Moses an Wyoming Ave., und Abends an der Kasse zu haben. Man sichere sich besser seine Sitze im Vorverkauf, da Abends der Andrang zu stark ist

Nord Scranton.

— Verschiedenen Taubenbesitzern zu Park Place sind in der letzten Zeit ihre Taubenschläge ausgehoben worden.

— Die streikenden Treiber im No. 1 Storr Schacht nahmen am Montag nach zweiwöchentlichem Stillstand die Arbeit wieder auf, nachdem die Lohnfrage gütlich beigelegt worden war.

— Der 14jährige Wm. George von Willow Straße wurde am Samstag zu Archbald von einem Karren getroffen und eine Distanz geschleudert, entkam aber mit einem großen Schnitt am Kopf.

— Ebenezer Jones von Archbald Straße ist am Freitag in der Dodge Mine von einem schweren Kohlenfall getroffen worden, entkam aber zum Glück mit leichteren Verletzungen am Kopfe und den Schultern.

— Der als Treiber in der Cayuga Mine angestellte Wm. Williams von Oak Straße, erhielt am Samstag einen Fußtritt von einem Esel in's Gesicht, der ihn besinnungslos niederstreckte; sein Gesicht ward bös zerschnitten und wird lebenslänglich entstellt bleiben.

— Der Reformer (?) T. H. C. Maloney ist am Samstag gehörig hineingefallen und sitzt jetzt in Ermangelung von Bürgschaft im Gefängniß. Er ließ am Samstag nemlich gegen 15 hiesige Wirthe Verhaftsbefehle auf Sonntagsverkauf ausstellen, als es jedoch zu einem Verhör kam, konnte er nichts beweisen und sein Wort war alles was er vorbrachte. Aldermann Fidler entließ hierauf die Angeklagten und Stadtrath Morris B. Morris von Nord Main Avenue, einer der Angeklagten, drehte den Spieß und ließ sofort gegen Maloney einen Verhaftsbefehl auf Meineid ausstellen; er konnte keine genügende Vertheidung machen, noch Bürgschaft stellen, und die Folge war seine Ueberweisung in's Gefängniß.

Dunmore.

— Die Electric Engine Companie hält am 22. August einen großen Ball in der Keystone Halle ab.

— Preß Keller von hier fiel am Sonntag Abend in Blakely von seinem Fahrrad und trug ein verrenktes Schulterblatt davon.

— Der 72 Jahre alte Thomas Monahan von hier wurde am Freitag zu früher Stunde in dem Hofe der Erie & Wyoming Valley Bahn von einer Lokomotive niedergestoßen und fiel unter dieselbe, die ihm beide Beine abschnitt. Er erhielt sogleich ärztlichen Beistand und wurd dann dem Lackawanna Hospital überführt, wo er kurz nach 8 Uhr starb. Monahan war als Nachtwächter bei West Junction angestellt und befand sich auf dem Heimwege von der Arbeit als sich der Unfall ereignete.

Das Thal abwärts.

Taylor.—Ein tobsüchtiger Hund verursachte am Samstag hier nicht wenig Aufregung und nachdem er mehrere Hunde an Main Straße gebissen hatte, machte er sich fort; die gebissenen Hunde wurden erschossen.—Henry Strein von Grove Straße liegt gefährlich erkrankt am Nervenfieber darnieder.

— Ein zweistöckiges Wohnhaus der Frau M. Ruane zu Minooka, ist am Freitag Nachmittag sammt Inhalt total durch Feuer zerstört worden; der Verlust ist nicht durch Versicherung gedeckt.

— Der Babylon Brecher zu Duryea gerieth am Montag Nachmittag in Brand und für kurze Zeit sah es aus, als wenn er zerstört werden würde; die Angestellten machten sah jedoch prompt an die Rettung und bald war das Feuer mit kleinem Schaden gelöscht.

Stadtrath.

Common Council, 15. Juli.

Am obigen Abend zeigte sich bei dieser Versammlung, daß man zu Gunsten einer speziellen Besteuerung der Scranton Railway Companie ist, wenn dies unter den gegenwärtigen Gesetzen gethan werden kann. Jene Ordinanz, die eine jährliche Steuer von $300 die Meile auf Straßenbahn-Geleisen bezweckt, wurde durch Wenzel zur ersten Lesung aufgerufen, der erklärte, daß das Comite gesetzlichen Rath erhalten habe, daß die Steuer gesetzlich sein würde. Mehrere Mitglieder riethen, langsam zu machen, da erst kürzlich Richter Williams entschied, daß eine Corporation, die gewisse Staatssteuern bezahle, nicht noch speziell von einem Gemeinwesen besteuert werden kann. Moir erklärte, daß er sicher sei, der Stadtrath könne Straßenbahnen und andere Corporationen besteuern, wenn nicht auf ihren Geleisen, so doch auf ihren Einnahmen, da dies in anderen Städten auch geschehe. Beschlußnahme wurde zuletzt verschoben, bis der Stadtanwalt darüber ein Gutachten abgegeben hat.

Die Ordinanz, zur Widerrufung jener Ordinanz zwecks Reinigung der gepflasterten Straßen durch Contrakt, ward bei dritter Lesung mit 11 gegen 7 Stimmen angenommen. Calpin machte den Vorschlag, daß jene Resolution in Wiedererwägung gezogen werde, welche den Contrakt an Gebr. Dunn zur Straßenreinigung überweist, doch wurde er mit 8 gegen 10 Stimmen niedergestimmt.

Die Lackawanna Telephon Co. Wegerecht Ordinanz wurde vom oberen Zweige mit dem Bemerken zurück gesandt, daß dieser den Zusätzen des unteren Zweiges nicht beistimme und daß ein Conferenz Comite ernannt werde; hierauf wurden Jackson, Zizelmann und Keller als das Conferenz Comite dieses Zweiges ernannt.

Das Ersuchen der Schul-Behörde für eine Copie des Steuerassesments, ward mit dem Beschluß des oberen Zweiges dem betreff. Comite überwiesen.

Die Sicherheit des Straßenkommissärs O'Boyle im Betrage von $5,000, mit John A. Mears und A. J. Casey als Bürgen, ward bestätigt.

Jene Resolution, die Pflasterung von gewissen Seitengassen im centralen Stadttheile bezweckt, ward an das betreff. Comite referirt, ebenso wie das Beleuchtungs Angebot der Suburban elektrischen Licht Companie.

Die Ordinanz für Seitenwege auf der südlichen Seite von Scranton Straße, zwischen Siebenter Straße und der Gashaus Brücke, ward günstig berichtet und zum Drucken referirt.

Angebote zur Erbauung des Bromley Avenue Abzugskanals, zwischen Washburn und Jackson Straßen, wurden verlesen und referirt.

Folgende Resolutionen wurden angenommen: Den Bauinspektor anweisend, Pläne, etc, anzufertigen für Neulegung des ersten Flur Corridors im städtischen Gebäude; daß der Stadtschreiber für Angebote auffordere für eine Drainirungsröhre an Providence Road, von Diamond Avenue zur Canal Straße; für Seitenwege an Luzerne Straße, (amendirt.)

Unter den neu eingebrachten Vorlagen waren folgende: Für Seitenwege an Neunter Straße, zwischen Oxford und Luzerne Straßen, sowie die Nivellirungslinie an gewissen Straßen der Ward festzustellend; die Aufmerksamkeit der Gesundheits-Behörde auf eine Pfütze an Kellum Court im 1000 Block lenkend; für einen Zweigabzugskanal zur Drainirung beider Seiten von Penn Avenue, zwischen dem Haupt-Abzuaskanal und einem gewissen Punkte im Plane, sowie auch für beide Seiten von Larch Straße, von Penn Avenue bis zu einem Punkte nahe Wyoming Avenue, im 14. Abzugskanal Distrikt.

Die Ordinanz, welche dem Thomas B. Jackson Entschädigung zuspricht, ward bei erster und zweiter Lesung angenommen, während jene, zur Eröffnung von Oxford Straße, zwischen Neunter und Meridian Straßen, bei dritter Lesung angenommen wurden.

Der Bericht des städtischen Schatzmeisters zeigt, daß am 1. Juli eine Bilanz von $114,882.29 in seinen Händen war.

Neue Anzeigen.

Haus zu verkaufen.
Ein neues Haus mit allen modernen Einrichtungen, in dem besten Theile der Stadt gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis $6,000. Näheres in der „Wochenblatt" Office zu erfahren.

Großes Pic Nic und Kinderfest,
abgehalten vom
Scranton Turnverein,
Im Central Park,
Donnerstag, den 21. Juli 1898.

Es ist der Wunsch des Vereins, Alle, die früher der Turnerei nahe standen, bei dieser Gelegenheit zu vereinigen, und wie in früheren günstigen Tagen ein frohes Fest zu feiern.

Vollständig liegt vor:
MEYERS KONVERSATIONS-LEXIKON
FÜNFTE AUFLAGE.
Mehr als 147,100 Artikel und Verweisungen auf über 18,100 Seiten Text mit mehr als 10,500 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 1088 Tafeln, darunter 164 Farbendrucktafeln und 286 selbständige Kartenbeilagen.
17 Halbleder-Bände zu je $ 3, 35 Cts.
Aufträge hierauf werden ausgeführt durch alle Buchhandlungen und Lokal-Agenturen.
Ausführliche Prospekte gratis.
Bibliographisches Institut
in Leipzig, Wien u. New York.